

PRESSEMITTEILUNG

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Neues Bundesprogramm zur Förderung des Stadtgrüns als Chance für Nürnberg

Der Bundestag hat im Rahmen der Haushaltsberatungen im November beschlossen, ein neues Programm zur Förderung des Stadtgrüns aufzulegen. Für das Programm „Zukunft Stadtgrün“ sollen 2017 2,5 Millionen Euro und ab 2018 jährlich 47,5 Millionen Euro bereit gestellt werden. Kommunen sollen im Rahmen der Städtebauförderung Fördermittel für Stadtgrün-Projekte beantragen können. Die umweltpolitische Sprecherin der Rathaus-SPD, Christine Kayser, begrüßt die neu geschaffene Förderung: „Mit dem Masterplan Freiraum hat die Stadt Nürnberg eine Vielzahl von Maßnahmen identifiziert, die das Grün im Öffentlichen Raum in den nächsten Jahren stärken sollen. Bisher konnten Stadtgrün-Projekte nur über die allgemeinen Programmteile der Städtebauförderung finanziert werden. Wir haben in den nächsten Jahren viele Stadtentwicklungsprojekte, bei denen öffentliche Grünzüge und neue Parkanlagen eine wichtige Rolle haben, damit attraktive Quartiere entstehen, in denen sich die Menschen wohl fühlen und die Lebensqualität in der Stadt weiter wächst. Beispiele dafür sind die Areale an der Brunecker Straße, am Tiefen Feld, an der Wetzendorfer Straße oder die Entwicklung beim Quellegelände. Die Chancen, die sich aus dem neuen Förderprogramm ergeben, sollten wir deshalb nutzen und frühzeitig Interesse bekunden.“ Kayser hat deshalb einen Antrag an die Verwaltung gestellt, in dem sie diese bittet, das Programm vorzustellen und zu prüfen, ob sich die Stadt Nürnberg mit ihren Grünprojekten daran beteiligen kann. Dabei soll die Stadt auch prüfen, ob mit dem neuen Förderprogramm die Möglichkeit geschaffen wurde, landschaftsplanerische Wettbewerbe mitzufinanzieren. „Die positive Reaktion der Bürgerinnen und Bürger auf die Umgestaltung des Ufers der Insel Schütt, die Maßnahmen am Wöhrder See oder auch die Neugestaltung kleiner Grünanlagen wie der Veit-Stoß-Anlage in Gostenhof zeigen, wie wichtig den Nürnbergerinnen und Nürnbergern das Grün in der Stadt ist. Für eine moderne und klimagerechte Stadtentwicklung befürworten wir jede Stärkung des Stadtgrüns und freuen uns nicht zuletzt angesichts der Haushaltslage, dass der Bund hierbei die Kommunen aktiv unterstützen will“, so Kayser abschließend.

Für weitere Informationen: Christine Kayser, 0172/8923791

Nürnberg, 7. Februar 2017